

TUE-Beantragung in Abhängigkeit vom Testpool

Stand: 1. Januar 2023

Die Zugehörigkeit zu einem Testpool betrifft in der Regel Sportler*innen, die einem Bundeskader oder Nationalmannschaften angehören und wird den Sportlern*innen vom entsprechenden Fachverband bzw. der NADA mitgeteilt.

Klasse (Substanzen, Methoden) gemäß Verbotliste:	Testpool		Basketball, Eishockey, Fußball, Handball, Volleyball	kein Testpool	
	RTP (IF oder NADA)	NTP ATP TTP (NADA)		Teilnahme an nationalen Wettkämpfen in Deutschland	Teilnahme an internationalen Wettkämpfen
S1. Anabole Substanzen (z.B. Testosteron)	IF-TUE oder NADA-TUE	NADA-TUE	Hier gelten zusätzliche Vereinbarungen über die TUE-Beantragung in bestimmten deutschen Profi-Ligen (siehe Infoblätter Basketball/ Eishockey/ Fußball/ Handball/ Volleyball 2023 im Downloadbereich unter www.nada.de)	rückwirkende TUE nach Wettkampf-Dopingkontrolle beantragen	Bei IF nach Regelungen für Nicht-Testpool-Athleten*innen erkundigen
S2. z.B. Erythropoetin, Somatotropin					
S3. Beta-2-Agonisten (Ausnahme: inhalative Anwendung von Formoterol, Salbutamol, Salmeterol und Vilanterol ist bis zu bestimmten Tageshöchst Dosen erlaubt und erfordert keine TUE/kein Attest)					
S4. Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren (z.B. Tamoxifen, Insulin)					
S5. Diuretika und Maskierungsmittel (z.B. Hydrochlorothiazid)					
S6.a. Nicht-spezifische Stimulanzien (z.B. Lisdexamfetamin, Modafinil)					
S6.b. Spezifische Stimulanzien (z.B. Methylphenidat)					
S7. Narkotika (z.B. Morphin)					
S8. Cannabinoide					
S9. Kortison – injizierbar, oral, rektal (z.B. intravenös, intraartikulär, peritendinös)					
M1., M2.1, M3. Verbotene Methoden					
M2.2 intravenöse Infusionen/Injektionen (Details: siehe Verbotliste 2023)					
P1 Betablocker (z.B. Bisoprolol)					

TUE=Therapeutic Use Exemption=Med. Ausnahmegenehmigung; IF=Internationaler Sportfachverband; RTP=Registered Testpool; NTP=Nationaler Testpool; ATP= Allgemeiner Testpool; TTP= Team Testpool